



Vorschau

Frühjahr 2025

brandes
+ apsel

Helmut Luft

Jenseits von 90

Das Versagen des Körpers und die Reifung der Person im hohen Alter



- ca. 148 S., Paperback A5
- ISBN 978-3-95558-389-7
- ca. € 19,90
- Warengruppe 1 460
- Auslieferung April 2025



EBENFALLS LESESWERT



ISBN
978-3-95558-278-4



ISBN
978-3-95558-296-8



ISBN
978-3-95558-143-5 (PDF)
978-3-95558-073-5 (PRINT)



ISBN
978-3-95558-074-2 (EPUB)
978-3-86099-708-6 (PRINT)



Helmut Luft – seit dem 11. November 2024 hundertjährig – möchte Leserinnen und Leser dazu anzuregen, über ihr eigenes hohes Alter nachzudenken und Anregungen zu finden, ihre persönliche Lebensphase jenseits von 90 befriedigend zu gestalten.

In seinem Werk teilt Luft als Psychoanalytiker und Arzt dabei den unbewussten Kontext seiner Erfahrungen und seine Assoziationen mit und bezieht dabei auch Quellen anderer Hochaltriger, Lieder, Texte und Träume ein.

ÜBER DEN AUTOR



Helmut Luft, Dr., geboren 1924, ist ehemaliger Nervenarzt und Psychoanalytiker; seit 1994 Mitarbeit im Kasseler Arbeitskreis »Psychoanalyse und Altern«. Zahlreiche Publikationen in Fachzeitschriften. Bei Brandes & Apsel sind erschienen: *Gutes Altern* (2. Aufl. 2014), *Die Kunst, dem Alter zu begegnen* (2015), *Cervantes – Aufbruch zum modernen Menschen* (2018), *Der Mann über 60* (2020), *Träume des Alters* (2021).

Das Thema ist in den letzten Jahrzehnten weithin interessant geworden, weil wir um die zwanzig Jahre älter werden als noch vor hundert Jahren. Die früher unbekannte Lebensphase von »Fitness über 90« wird sich vermutlich noch weiter verlängern; es wird immer mehr Hundertjährige geben, die noch fit sind. »Mit 120 gesund sterben« ist ein wahrscheinlich bald erreichbares Ziel. Es lohnt sich also, sich dafür zu interessieren, was uns im hohen Alter erwartet wird, wie wir damit umgehen können und das Beste daraus machen können.

» Erst jenseits von 90 fiel mir auf, dass sich meine Anschauungen über das Alter aufgrund meiner in den letzten Jahren gemachten Erfahrungen ganz wesentlich verändert haben. Ich hatte insgesamt eine neue Stufe erreicht, die mich manches überraschend anders sehen ließ, sodass ich es besser begreifen konnte. Damit wurde klar, dass ich vorher nur die üblichen, meist angst- und wunschverzerrten Phantasien, Klischees und Vorurteile über das spätere Altern hatte und ich mir die Wirklichkeit, wie ich sie später erlebte, einfach noch nicht hatte vorstellen können. (aus der Einleitung)

Sebastian Leikert

Der desorientierte Mann

Hindernisse auf dem Weg zu einer generativen Männlichkeit



- ca. 148 S., Paperback A5
- ISBN 978-3-95558-385-9
- ca. € 19,90
- Warengruppe 1 481
- Auslieferung Februar 2025



EBENFALLS LESENSWERT



Sebastian Leikert (Hrsg.)
Das körperliche Unbewusste in der psychoanalytischen Behandlungstechnik

300 S., Hardcover Großoktav
€ 34,90
ISBN 978-3-95558-315-6



Sebastian Leikert
Das sinnliche Selbst
Das Körpergedächtnis in der psychoanalytischen Behandlungstechnik

2. Aufl., 308 S.
Paperback Großoktav
€ 34,90
ISBN 978-3-95558-216-6



Sebastian Leikert geht es um die Beantwortung der Frage, warum es Männern in Beziehungen so schwerfällt, die Herausforderungen, die die Frauenemanzipation seit nunmehr über 50 Jahren mit sich bringt, positiv anzunehmen. Dabei untersucht Leikert die individuell-unbewussten und allgemein-gesellschaftlichen Hindernisse, die Männer davon abhalten, im Parlament der Beziehungen kooperativ zu verhandeln.

ÜBER DEN AUTOR



Sebastian Leikert, Dr.^{em} Psychoanalyse (Paris), Dipl.-Psych., Psychoanalytiker (DGPT, aff. Mitglied der DPV), niedergelassen in freier Praxis, Lehranalytiker und Supervisor am Heidelberger Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse und Musik. Mehrere Buchpublikationen und Fachbeiträge zu klinischen und ästhetischen Fragestellungen u.a. in der *Psyche* und im *International Journal of Psychoanalysis*. Bei Brandes & Apsel: *Das sinnliche Selbst. Das Körpergedächtnis in der psychoanalytischen Behandlungstechnik* (2019) und *Das körperliche Unbewusste in der psychoanalytischen Behandlungstechnik* (2022).

Wenn der Psychoanalytiker Leikert seinen Patientinnen zu erklären versucht, wie die männliche Psyche funktioniert und warum es so oft zu Missverständnissen kommt und die Männer einen *Autonomiedachschaden* haben, dann erntet er mit großer Regelmäßigkeit ein befreiendes Lachen.

Wenn er seinen männlichen Patienten erklärt, was ein *Autonomiedachschaden* ist, der die Frauen erstaunt, befremdet, entrüstet und kränkt, erntet er ein beschämtes Lachen der Erkenntnis.

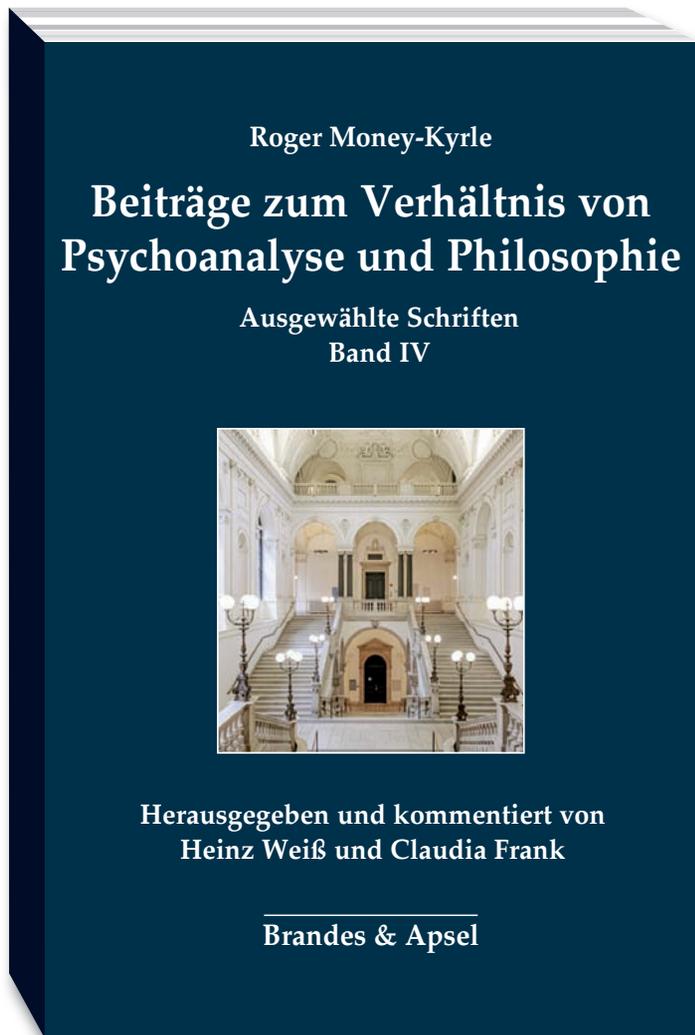
Leikert hofft, dass durch die Lektüre ein wenig mehr Leichtigkeit in die Beziehungen einkehren möge und dass Männer und Frauen ein wenig lustvoller durch die Strömungen und Verwirbelungen im Fluss der Zeit manövrieren mögen.

Roger Money-Kyrle

Beiträge zum Verhältnis von Psychoanalyse und Philosophie

Ausgewählte Schriften, Band IV

Herausgegeben und kommentiert von Heinz Weiß und Claudia Frank



- ca. 200 S., Paperback Großoktav
- ISBN 978-3-95558-303-3
- ca. € 29,90
- Warengruppe 1 535
- Auslieferung Mai 2025



Aus dem Englischen übersetzt von
Antje Vaihinger

Deutsche Originalausgabe

ÜBER DEN AUTOR

Roger Money-Kyrle, 1898–1980, war ein britischer Psychoanalytiker. Er kämpfte im Ersten Weltkrieg und wurde in Frankreich verletzt. In seinen Schriften »A Psychological Analysis of the Causes of War« (1934) and »The Development of War« (1937) sah er die Gefahr des Naziregimes voraus.

ÜBER DIE HERAUSGEBER



Heinz Weiß, Prof. Dr. med., Psychoanalytiker, ehem. Chefarzt der Abteilung für Psychosomatische Medizin am Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart, Leiter des Medizinischen Schwerpunktes und Mitglied des Direktoriums am Sigmund-Freud-Institut, Frankfurt; Chair der Education Section des International Journal of Psychoanalysis, Guest Member der British Psychoanalytical Society. Bei Brandes & Apsel sind erschienen: *Ödipuskomplex und Symbolbildung* (2. Aufl. 2013) und gemeinsam mit Esther Horn *Trauma und unbewusste Phantasie* (2018), *Zeitlose seelische Zustände* (2019) und *Wiederholung und Wiederholungszwang* (2020).



Claudia Frank, Priv.-Doz., Dr.ⁱⁿ med., Psychoanalytikerin in eigener Praxis in Stuttgart, Lehranalytikerin der DPV/IPA. 1988–2001 in der Abteilung für Psychoanalyse, Psychotherapie und Psychosomatik der Uni-

versität Tübingen, zuletzt als Kommissarische Leiterin. Guest member der British Psychoanalytical Society. 2016–2018 Leiterin des zentralen Ausbildungsausschusses der DPV. Veröffentlichungen zur Theorie, Technik und Geschichte der Psychoanalyse (u.a. eine Monografie zu Melanie Kleins ersten Kinderanalysen) sowie zur angewandten Psychoanalyse (u.a. zu Giacometti und Morandi). Mithrsg. des *Jahrbuchs der Psychoanalyse*. Zusammen mit Heinz Weiß Hrsg. verschiedener Bücher zur Kleinianischen Psychoanalyse. Zuletzt zusammen mit A. Kidess: *Zur Psychoanalyse im Hier und Jetzt*.

Das Verhältnis von Psychoanalyse und Philosophie hat Roger Money-Kyrle über sein gesamtes Werk hinweg beschäftigt. Wie kein anderer Schüler Kleins hat er sich systematisch mit den Beziehungen zu den Nachbarwissenschaften auseinandergesetzt. Der vorliegende Band beinhaltet grundlegende Texte zur Wirklichkeitslehre, zu Ethik, Anthropologie und Politik.

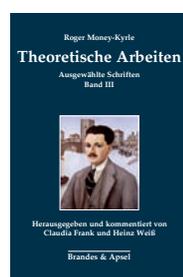
EBENFALLS LESENSWERT



Band I: Die Psychologie von Krieg und Propaganda
ISBN: 978-3-95558-299-9



Band II: Klinische Beiträge
ISBN: 978-3-95558-301-9



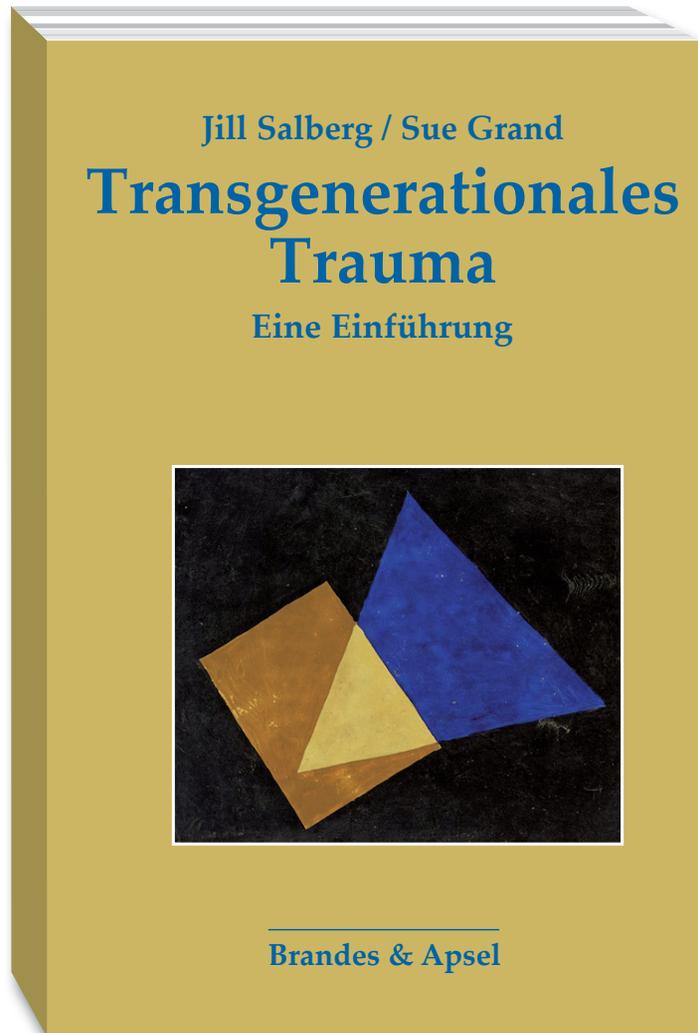
Band III: Theoretische Arbeiten
ISBN: 978-3-95558-302-6



Jill Salberg / Sue Grand

Transgeneracionales Trauma

Eine Einführung



Jill Salberg und Sue Grand bieten einen Überblick über die psychoanalytische Arbeit zu transgenerationalen Traumata, wobei sie ihre Perspektive in der Bindungstheorie und der sozial-ethischen Wende der relationalen Psychoanalyse verankern. *Transgeneracionales Trauma* ist eine bahnbrechende Studie über die Übertragung von Traumata über Generationen hinweg.

Salberg und Grand untersuchen, wie das Trauma unserer Vorfahren eine Narbe in unserem Leben, unserem Körper und unserer Welt hinterlassen kann. Sie gehen davon aus, dass wir die soziale Gewalt, der wir ausgesetzt waren, allzu oft wiederholen. Ihr einzigartiger Ansatz umfasst bei der Beschäftigung mit Bindung, Hinterlassenschaften von Gewalt und der Rolle von Zeugenschaft bei der Heilung verschiedene psychoanalytische und psychodynamische Theorien. Klinische und persönliche Geschichten werden mit der Theorie verwoben, um die sozio-historischen Positionen zu verdeutlichen, die wir erben und ausleben.

- ca. 176 S., Paperback A5
- ISBN 978-3-95558-390-3
- ca. € 24,90
- Warengruppe 1 535
- Auslieferung März 2025



Deutsche Originalausgabe des 2024 unter dem Titel *Transgenerational Trauma. A Contemporary Introduction* bei Routledge erschienenen Buchs.

Aus dem Englischen übersetzt von Eberhard Knoll

» In diesem zeitgemäßen Band erweitern Salberg und Grand den intellektuellen und moralischen Rahmen von Fachleuten, die sich mit generationenübergreifenden Traumata in vielen Kulturen auf der ganzen Welt befassen. Indem sie uns ermutigen, uns unserer eigenen Geschichte zu stellen, einschließlich unserer eigenen internalisierten Täter, erhalten sie unsere Hoffnung auf eine bessere Welt aufrecht. (Judith L. Herman, Autorin der Bücher »Trauma and Repair« und »Trauma and Recovery«)

» Anhand zahlreicher anschaulicher Beispiele zeigen Salberg und Grand, was es bedeutet, die Traumata, die in uns stecken, zu erkennen und offenzulegen. Sie sprechen Nachkommen von Opfern und Tätern gleichermaßen an und zeigen uns, wie wir die Komplexität dieser Positionen aushalten können, anstatt uns auf die eine oder andere Seite zu schlagen. [...] ein wichtiger Beitrag und eine unverzichtbare Lektüre für alle, die verstehen wollen, wie die krisengeschüttelte Welt von heute durch das Erbe von Traumata geprägt wurde. (Roger Frie, Professor für Erziehungswissenschaften, Simon Fraser University)

ÜBER DIE AUTORINNEN

Jill Salberg ist Dozentin am New York University Postdoctoral Program in Psychoanalyse. Sie ist Herausgeberin von *Psychoanalytic Credos: Professional Journeys of Psychoanalysts* (2022) und *Good Enough Endings* (2010).

Sue Grand ist Dozentin am New York University Postdoctoral Program in Psychoanalyse. Sie ist Autorin von *The Hero in the Mirror: from Fear to Fortitude* (2009) und *The Reproduction of Evil* (2002).

Gemeinsam haben Sue Grand und Jill Salberg die Bücher *Wounds of History* (2017) und *Transgenerational Trauma and the Other* (2017) herausgegeben, beide Werke haben den Gradiva Award 2018 gewonnen.

Christine Bauriedl-Schmidt / Markus Fellner / Sebastian Kudritzki (Hrsg.)

Kunst und Künstlichkeit

Phantasie, Abwehr und Realitätsbewältigung:
Was ist noch echt, bedeutungsvoll und real?



Jahrbuch für klinische und interdisziplinäre Psychoanalyse, Band 3

- ca. 300 S., Hardcover, Großoktav mit Fadenheftung und Lesebändchen
- ISBN 978-3-95558-391-0 PRINT, ca. € 39,90
- ISBN 978-3-95558-392-7 E-PUB, ca. € 29,99
- Warengruppe 1 535
- Auslieferung Juni 2025



ISBN
978-3-95558-362-0 E-PUB
978-3-95558-340-8 PRINT



ISBN
978-3-95558-361-3 E-PUB
978-3-95558-357-6 PRINT



Beiträge von David Chalmers, Thomas Fuchs, Bettina Hahm, Esther Hutfless, Sebastian Kudritzki, Ursula Mayr, Johannes Picht, Luca M. Possati, Georg Seeßlen, Timo Storck, Anna Tuschling, Alfred Walter, Herbert Will, Ljiljana Winkler

ÜBER DIE HERAUSGEBERIN UND HERAUSGEBER

Christine Bauriedl-Schmidt, Dr. biol. hum. Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin (DGPT) in eigener Praxis; Mitglied des Vorstands und Dozentin der Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse (MAP), Sprecherin des Netzwerk Freie Institute (NFIP); Veröffentlichung 2022: *Klimagefühle, Abwehr und Hoffnung auf Psychotherapie*.

Markus Fellner, Dr. phil. Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut, Psychoanalytiker (DGPT) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Familientherapeut (DGSE), Dozent der Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse (MAP), Mitglied der PsychologistsForFuture (Psy4F). Veröffentlichung 2022: *Was ist psychoanalytische Aufklärung heute? Eine Kultur der Fürsorge als Antwort auf die Verletzbarkeit des Subjekts im Angesicht der Klimakrise*.

Sebastian Kudritzki, Studium der Sozialpädagogik und der Psychologie. Analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut und Gruppenanalytiker, niedergelassen in eigener Praxis in München. Dozent und Supervisor der MAP. Herausgeber mit Catharina Salamander bei Brandes & Apsel: *Psychodynamische Behandlungstechnik bei Kindern und Jugendlichen* (2019) und *Psychoneurosen des Kindesalters. Symptom – Beziehung – Entwicklung* (2023).

Der dritte Band des *Jahrbuch für klinische und interdisziplinäre Psychoanalyse* nähert sich unter dem Titel *Kunst und Künstlichkeit* zwei Begrifflichkeiten, die je Kulturleistungen des Menschen bezeichnen und damit auf Verzicht, Aneignung, Anerkennung sowie Beherrschung, Gestaltung und Symbolisierung von Natur, Natürlichem und materiell Gesellschaftlichem setzen.

Das Konzept Künstlichkeit erfährt nun insbesondere durch den Diskurs um die Künstliche Intelligenz (KI) einen immensen und neuen Auftrieb. Ihr wird eine unglaubliche schöpferische Wirkmächtigkeit zugeschrieben, die in Teilen schon heute unsere Realität prägt. Wir können sie als eine Künstlichkeit verstehen, die sich gewissermaßen unabhängig entwickelt und etwas Eigenes hervorbringt, von dem wir nicht wissen, was es eigentlich ist.

Was ist überhaupt Künstlichkeit? Kann sich daraus eigenes Leben entwickeln? Kommt ihr eine Form von Bewusstsein zu? Wie können wir mit Künstlicher Intelligenz in Verbindung treten und was bedeutet das für uns als Subjekte?

Claus Braun

Mit Träumen zu sich finden



Träume sind Wegweiser zur Selbstentwicklung. Sie machen uns bewusst, dass wir ein inneres Gegenüber haben, die unbewusste Seite unserer Psyche, der wir jede Nacht in unseren Träumen begegnen.

Das Buch zeigt, wie man mit den eigenen Traumgeschichten in einen Dialog treten und sie wertschätzen lernen kann. Unsere Träume sind ein Spiegel unserer Beziehungen und Resonanzen mit anderen Menschen und der Vielfalt der Gefühle, die wir in diesen zwischenmenschlichen Begegnungen erleben. Träumen macht uns zu sozialen Wesen.

Der Traum als veränderter Bewusstseinszustand erschließt Informationsquellen, die über die Möglichkeiten unseres Wachbewusstseins hinausgehen. Dabei handelt es sich vor allem um unseren Erinnerungsschatz an Beziehungswissen, der verkörpert (embodied) bis in vorgeburtliche Zustände zurückreicht.

Da Träume uns wichtige Einblicke in unbewusste emotionale Selbstregulierungs- und Entwicklungsprozesse geben, ist es unbedingt lohnend, Zugang zu dieser Quelle der Inspiration, Kreativität und emotionalen Tiefe zu finden.

- ca. 256 S., Paperback Großoktav, durchgehend vierfarbig
- ISBN 978-3-95558-386-6
- ca. € 34,90
- Warengruppe 1 535
- Auslieferung Januar 2025



EBENFALLS LESENSWERT



Claus Braun (Hrsg.)
Traumarbeit in Gruppen
240 S., Paperback Großoktav
€ 29,90
ISBN 978-3-95558-335-4



Der erste Teil des Buches ist dem Wissen über Träume gewidmet. Die Ergebnisse der aktuellen experimentellen Traumforschung und naturwissenschaftliche Erkenntnisse über Schlaf und Traum werden vorgestellt. Die Abschnitte über die Psychologie des Traumverständnisses reichen von heutigen psychoanalytischen Schulen bis hin zur Bedeutung der Träume in den Religionen und indigenen Kulturen bis zu den philosophischen Systemen der Antike.

Der zweite Teil des Buches ist eine praktische Anleitung zur Beobachtung der eigenen Träume und soll Handwerkszeug vermitteln, wie wir mit unseren Träumen und ihren Inhalten beobachtend und nachdenkend umgehen können.

ÜBER DEN AUTOR

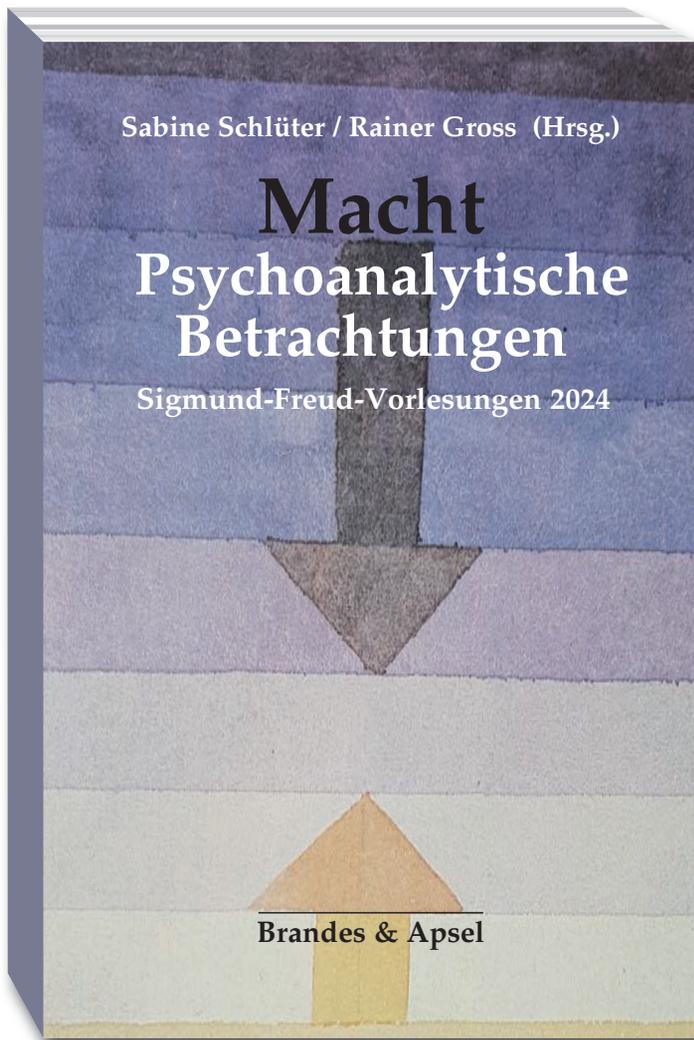


Claus Braun, Dr. med. Dipl.-Psych., Arzt für Psychiatrie und Neurologie, Arzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalytiker, Dozent am Institut für Psychotherapie e.V. Berlin und C.G. Jung-Institut Berlin e.V., Lehranalytiker/Supervisor DGAP/DGPT, Gruppenlehranalytiker D3G, Redakteur der Zeitschrift *Analytische Psychologie*. Arbeitsschwerpunkte: Intersubjektivität, Traumgeschehen. Zuletzt bei Brandes & Apsel: *Traumarbeit in Gruppen* (2022).

Sabine Schlüter / Rainer Gross (Hrsg.)

Macht Psychoanalytische Betrachtungen

Sigmund-Freud-Vorlesungen 2024



- ca. 300 S., Paperback Großoktav
- ISBN 978-3-95558-393-4
- ca. € 39,90
- Warengruppe 1 535
- Auslieferung Mai 2025



EBENFALLS LESENSWERT



Victor Blüml / Sabine Schlüter (Hrsg.)

Wahnsinn!
Zur Psychoanalyse der Psychosen
Sigmund-Freud-Vorlesungen 2023

244 S., 34,90 €,
ISBN 978-3-95558-370-5



Beiträge von Victor Blüml, Elisabeth Brainin und Samy Teicher, Karl Fallend, Franz Huber, Esther Hutfless, Thomas Jung, Fritz Lackinger, Anna Leszczynska-Koenen, Eveline List, Ti Liu-Madl, Fridolin Mallmann, Bernd Nitzschke, Klaus Posch, Angelika Purkathofer, Judith Ransmayr, Elisabeth Skale und Wolfgang Till

ÜBER DIE HERAUSGEBERIN UND DEN HERAUSGEBER

Sabine Schlüter, Mag.^a phil., Studium der Geschichte, Publizistik und Philosophie, Psychoanalytikerin mit Lehrbefugnis (WAP/IPA) in freier Praxis, Verlagslektorin, Co-Leiterin des Departments für Theorie und Wissenschaft der Wiener Psychoanalytischen Akademie, Herausgeberin für Österreich der *Zeitschrift für psychoanalytische Theorie und Praxis*. Arbeitsschwerpunkte: Triebtheorie, Metapsychologie, psychoanalytisches Verständnis von Sprache, Literatur und gesellschaftlichen Prozessen.

Rainer Gross, Dr. med., ist Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytiker (WVP, IPA). Er war 35 Jahre in der Versorgungspsychiatrie tätig (davon 18 Jahre als Primarius/Chefarzt einer sozialpsychiatrischen Abteilung) und arbeitet seither in freier Praxis in Wien (Psychotherapie, Psychoanalyse, Supervision). Publikationen: *Der Psychotherapeut im Film* (2012); *Angst vor der Arbeit – Angst um die Arbeit* (2015); *Heimat: Gemischte Gefühle* (2019); *Allein oder einsam?* (2021) sowie zahlreiche Artikel und Buchbeiträge.

Macht als Fähigkeit, andere dem eigenen Willen zu unterwerfen oder sie dazu zu bringen, sich so zu verhalten, ja sogar so zu denken, wie man selbst es möchte, ist eines der unzugänglichsten Phänomene der Psychologie. Von der Psychoanalyse selten und von Sigmund Freud nie explizit thematisiert, ist ihre enge Verbindung mit unserem Triebleben dennoch offensichtlich. Abstrakter als die Gewalt, subtiler und gleichzeitig zwingender als diese, haftet der Macht auch etwas Geheimnisvolles an, das gern mit dem Wort »dämonisch« umschrieben wird – und mit diesem Attribut ebenfalls den triebhaften Ursprung ahnen lässt. So führt uns die Beschäftigung mit der Macht mitten in die Psychoanalyse hinein.

Sibylle Drews

Begegnungen und Prägungen

Der Neubeginn der Psychoanalyse mit Alexander Mitscherlich



- ca. 124 S., Paperback A5, durchgehend vierfarbig
- ISBN 978-3-95558-394-1
- ca. € 19,90
- Warengruppe 1 535
- Auslieferung März 2025

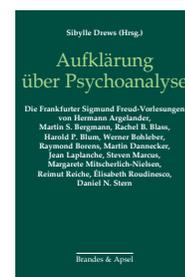


» Es gehört wenig prophetische Gabe dazu, weitere Erschütterungen der Weltläufe vorauszusagen, die ihre bedeutendste Ursache darin haben werden, daß mehr Menschen als je zuvor mit mehr Machtmitteln als je zuvor ausgestattet sein werden und daß ihnen zugleich mehr ihrer gewohnten und überlieferten [...] Sicherungen gegen ihre eigenen rücksichtslosen Triebkräfte entwinden. (Alexander Mitscherlich, 1960)

» Wir werden mit Entwicklungen konfrontiert, die uns Angst machen. Das bedrückendste Beispiel dürfte das Anwachsen von Terror, Gewalt und Folter als alltägliche Erscheinungen in unserer Welt sein. Da sich kein Massenwiderspruch meldete, erfolgten diese Rückgriffe auf Gewalt immer schamloser unter den Augen einer lange stauenden, ungläubigen Weltöffentlichkeit. (Alexander Mitscherlich, 1980)

Sibylle Drews erinnert sich zurück bis in die 1960er-Jahre. Ihre Begegnungen mit der Psychoanalyse Sigmund Freuds und einigen ihrer wichtigsten nationalen und internationalen Vertreter sind aufs Engste mit dem Sigmund-Freud-Institut und seinen Forschungen, vor allem aber mit der Person Alexander Mitscherlich, dem Gründungsvater des Frankfurter Instituts, verbunden.

Drews erzählt sehr anregend von den vielen sie prägenden Begegnungen und internationalen Zusammenkünften und ihrem Entschluss, den Weg zur Psychoanalytikerin einzuschlagen. Es öffnete sich für sie eine Welt der beflügelnden Erkenntnisse, der aufgeklärten Intellektualität und der Hoffnung auf ein Verstehen von unbewussten subjektiven und gesellschaftlichen Zusammenhängen.



Sibylle Drews (Hrsg.)
Aufklärung über Psychoanalyse
Die Frankfurter Sigmund Freud-Vorlesungen
372 S., Paperback Großoktav
€ 36,00
ISBN 978-3-86099-707-9



ÜBER DIE AUTORIN



Sibylle Drews, Dipl.-Psych., 1975–1992 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Sigmund-Freud-Institut Frankfurt, seit 1992 niedergelassene Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (DPV), ehemalige Vorsitzende der *Sigmund Freud-Stiftung zur Förderung der Psychoanalyse e.V.*, Herausgeberin und Übersetzerin vieler Publikationen, Mitbegründerin und ehemalige Herausgeberin der *Zeitschrift für psychoanalytische Theorie und Praxis*.

Florian Müller / Hendrik Zill (Hrsg.)

Frühe Störungen bei Kindern und Jugendlichen

Verstehen und Behandeln



Aus unterschiedlichen Blickwinkeln beschäftigen sich die Beiträge mit den frühen, präödiptalen Störungen, die sich im Kindes- und Jugendalter zeigen. Es kann als gesichert gelten, dass diese Störungen, die aus frühen Störungen der Eltern-Kind-Interaktionen und Traumatisierungen resultieren, erhebliche Auswirkungen auf die psychische Entwicklung haben und nicht selten in Persönlichkeitsstörungen münden, sollte keine frühzeitige Intervention und Behandlung erfolgen.

Daher haben gerade bei diesen Störungen die Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie und die Jugendhilfe eine große Bedeutung, da sie frühzeitige Interventionen ermöglichen, die eine Persönlichkeitsstörung im Erwachsenenalter verhindern können. Allerdings rufen gerade diese Störungen mit ihrer »systemsprengenden« Dynamik Hilflosigkeit, Ohnmacht, Wut und Angst in denjenigen Helfern hervor, die mit diesen Kindern arbeiten: Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten, Sozialarbeiter und Lehrer.

- ca. 220 S., Paperback Großoktav
- ISBN 978-3-95558-388-0
- ca. € 29,90
- Warengruppe 1 535
- Auslieferung April 2025



Beiträge von Josef Christian Aigner, Johanna Behringer, Frank Dammasch, Ludwig Janus, Ellen Lang-Langer, Florian Müller, Martina Scharrer, Angelika Staehle, Jörg Wiese, Hendrik Zill

Psychoanalytische Theorie und die damit verbundenen psychodynamischen Behandlungsformen ermöglichen ein Verständnis dieser Störungen, da die innere Not des Kindes in den Mittelpunkt gestellt wird und die daraus resultierenden destruktiven Beziehungsgestaltungen als Ausdruck davon verstanden werden.

Die Beiträge widmen sich den ideengeschichtlichen und behandlingstechnischen Entwicklungen von Frühstörungen innerhalb der psychoanalytischen Theorie, der Bedeutung von traumatischen prä- und perinatalen Erfahrungen, den pathologischen Auswirkungen früher Verfehlungen zwischen Objekt und ungeborenem Kind, den Internalisierungsprozessen bei strukturell gestörten, aggressiv-dissozialen Kindern, der besonderen Situation von Pflegekindern, der behandlingstechnischen Thematik des Aushaltens in der Behandlung von frühgestörten Kindern und Jugendlichen.

ÜBER DIE HERAUSGEBER

Florian Müller, Analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut in eigener Praxis in Nürnberg; Supervisor, Dozent und Vorstandsmitglied am Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen in Nürnberg. Letzte Veröffentlichungen: »Zwischenwelten in der Kinderanalyse eines Jungen im Latenzalter« (*Kinderanalyse*, 4/2018); »Vom Trieb zum Begehren. Über das Verschwinden des Ödipus« (*sans phrase*, 14/2019); »Eine Art psychoanalytischer Roman.« Versuch über Döblins Hamlet-Roman« (*sans phrase*, 24/2024).

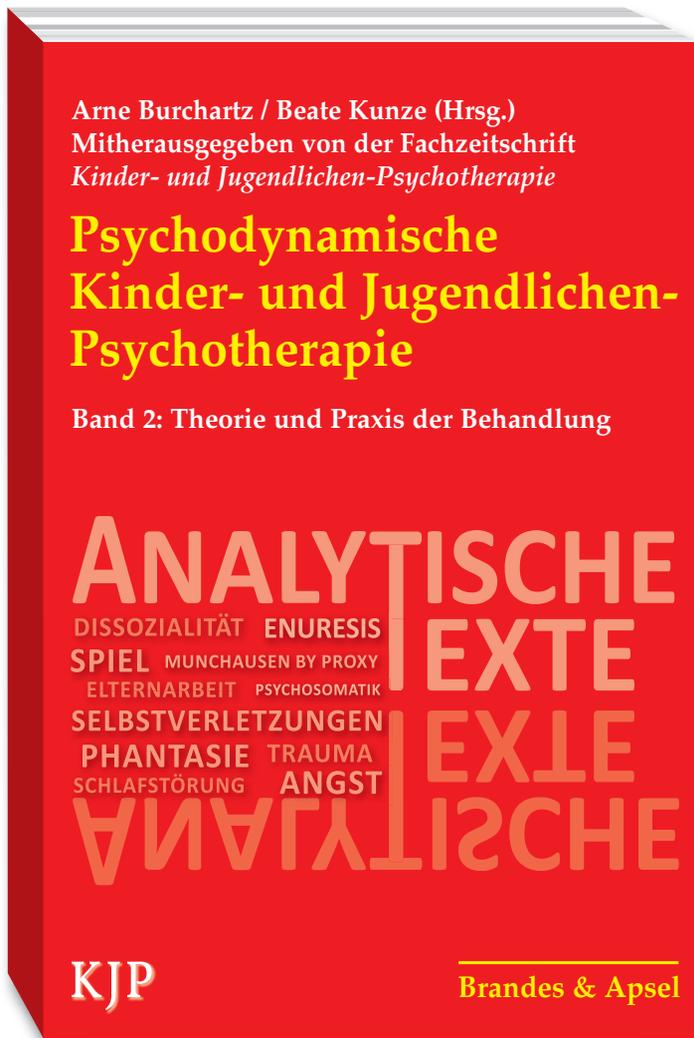
Hendrik Zill, M.A., analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut, seit 2020 stellv. Vorsitzender des Instituts für Psychoanalyse und Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen Nürnberg e.V., Supervisor und Dozent an verschiedenen Ausbildungsinstituten und Universitäten, war mehrjährig in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und im sozialpädiatrischen Zentrum in Chemnitz als Psychologe tätig, seit 2011 niedergelassen in eigener Praxis in Chemnitz.

Arne Burchartz / Beate Kunze (Hrsg.)

Mitherausgeber: Fachzeitschrift *Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie*

Psychodynamische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie

Band 2: Theorie und Praxis der Behandlung



Arne Burchartz / Beate Kunze (Hrsg.)
Mitherausgeber von der Fachzeitschrift
Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie

Psychodynamische Kinder- und Jugendlichen- Psychotherapie

Band 2: Theorie und Praxis der Behandlung

ANALYTISCHE
DISSOZIALITÄT ENURESIS
SPIEL MUNCHAUSEN BY PROXY
ELTERNARBEIT PSYCHOSOMATIK
SELBSTVERLETZUNGEN
PHANTASIE TRAUMA
SCHLAFSTÖRUNG ANGST
ANALYTISCHE
ANALYTISCHE

KJP

Brandes & Apsel

Auf der Grundlage der Psychoanalyse haben sich eine Fülle technischer und methodischer Behandlungsansätze für die psychischen und psychosomatischen Krisen und Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen ausdifferenziert. Je nach Alter, Entwicklungsstand, Strukturniveau der Störung und familiärem Hintergrund kann die Behandlungspraxis ganz verschieden aussehen. Der Band repräsentiert diese Bandbreite mit Texten zur Psychotherapie vom Säuglingsalter bis in die Adoleszenz, zu verschiedenen Störungen: Angststörung, psychosomatischen Störungen, Traumafolgen, Dissozialität, Selbstverletzungen usw. Ebenso kommen praktische Prinzipien zur Sprache: der Rahmen, die Deutung, das Spiel, die Fantasietätigkeit und nicht zuletzt die Arbeit mit den Eltern.

Die Beiträge stammen von erfahrenen Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten, die sich über die Schulter schauen lassen und Einblicke in ihre alltägliche psychotherapeutische Arbeit eröffnen.

- ca. 280 S., Paperback Großoktav
- ISBN 978-3-95558-395-8
- ca. € 39,90
- Warengruppe 1 535
- Auslieferung April 2025



Beiträge von Rose Ahlheim, Marie-Luise Althoff, Susanne Benzel, Claudia Burkhardt-Mußmann, Heidemarie Eickmann, Michael Günter, Gabriele Häußler, Thomas Hüller, Ellen Lang-Langer, Johan Norman, Katarzyna Schier, Angelika Staehle, Erwin Sturm, Gabriele Teckentrup, Gisela Zeller-Steinbrich

EBENFALLS LESESWERT



Fachzeitschrift
Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie (Hrsg.)
**Psychodynamische Kinder- und
Jugendlichen-Psychotherapie**
Band 1: Grundlagen

284 S., 39,90 €,
ISBN 978-3-95558-365-1



ÜBER DEN HERAUSGEBER UND DIE HERAUSGEBERIN

Arne Burchartz, Diplom-Pädagoge und Theologe, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut in eigener Praxis, Dozent und Supervisor an analytischen und tiefenpsychologischen Instituten, Mitherausgeber und Redakteur der Zeitschrift *Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie*, Mitherausgeber der Buchreihe »Psychodynamische Psychotherapie mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen«. Aktuelle Veröffentlichung: *Traumatisierung bei Kindern und Jugendlichen. Psychodynamisch verstehen und behandeln* (2019).

Beate Kunze, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin, Supervisorin am Anna-Freud-Institut, Kita-Supervisorin im Rahmen des Starthilfe-Projektes der Stadt Frankfurt, Herausgeberin der *Fachzeitschrift für Kinder- und Jugendlichen Psychotherapie und Psychoanalyse*, Mitarbeiterin in der Walk-In-Sprechstunde für Jugendliche des Anna-Freud-Institutes, Frankfurt. Veröffentlichung zu einer Fokalthherapie mit einer 18-jährigen Jugendlichen.

Brandes & Apsel

Scheidswaldstr. 22
60385 Frankfurt am Main/Germany
Tel. 069/272 995 17 0
Fax 069/272 995 17 10
E-Mail: info@brandes-apsel.de
www.brandes-apsel.de
www.kjp-zeitschrift.de

ISBN: 978-3-86099 u. 978-3-95558
Preise in € für Deutschland
Verk.-Nr. 10765
ProLit-Vlg. 83

Auslieferungen und Vertretungen

Deutschland und Österreich
ProLit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstr. 16, 35463 Fernwald (Annerod)
Ansprechpartnerin: Heike Schenk-Schwarzer
Tel. 0641/943 93 203, Fax 0641/943 93 199
E-Mail: h.schenk-schwarzer@prolit.de



Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG
Industrie Nord 9
CH – 5634 Merenschwand
T +41 44 762 42 00
F +41 44 762 42 10
avainfo@ava.ch / www.ava.ch

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Gabriele Schmiga und Tell Schwandt
Lerchenstr. 14a, 14089 Berlin
Tel. 030/832 40 51
E-Mail: BesTellBuch@t-online.de
www.tell-online.de

Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg, Bremen

Saïd Benali
Sperberweg 8, 21244 Buchholz i. d. Nordheide
Tel. 04181/21 85 05, Fax 04181/21 85 06
E-Mail: saidbenali@aol.com

Nordrhein-Westfalen

Jürgen Foltz
Wacholderweg 14, 53127 Bonn
Tel. 0228/928 76 55, Fax 0228/928 76 55
E-Mail: juerfo@t-online.de

Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Saarland, Luxemburg

Brandes & Apsel Verlag
E-Mail: vertrieb@brandes-apsel.de

Bayern

Brandes & Apsel Verlag
E-Mail: vertrieb@brandes-apsel.de

Österreich

Anna Güll
Hernalser Hauptstraße 230/10/9
1170 Wien
Tel. +43 699/19 47 12 37
E-Mail: anna.guell@pimk.at

Barsortimente

Libri, KNV, Koenemann, Umbreit

E-Books

Bookwire GmbH
Voltastraße 1
60486 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 9072006-0
E-Mail: kontakt@bookwire.de

Coverabbildung: pixabay

LONG- UND BESTSELLER



Bernd Heyl
Namibische Gedenk- und Erinnerungsorte
284 S., vierfarb. Pb. Großoktav
€ 29,90, ISBN 978-3-95558-306-4

»Ein handhabbares Handbuch für alle, die reisen – ob nach Namibia, oder anderswo hin!« (Jos Schnurer, socialnet.de)



Claudia Carda-Döring et al.
berührt
5. Aufl., 200 S., Pb., DIN A5
€ 19,90, ISBN 978-3-86099-829-8

»Authentisch und einfühlsam berichten sie über ihr Leben mit einem behinderten Kind, bringen Wahrnehmungen, Gefühle und Phantasien zum Ausdruck.« (Frankfurter Allgemeine Zeitung)



Alessandra Lemma
Der Körper spricht immer
2. Aufl., 296 S., Pb. Großoktav,
€ 39,90, ISBN 978-3-95558-213-5

»Faszinierend bleiben die ausführlichen Fallberichte, die auch den Leser das Leid der Autorin mitfühlen lassen.« (Tilmann Moser)



Hans Hopf
Schulangst und Schulphobie
3. Aufl., 212 S., Pb. Großoktav,
€ 19,90, ISBN 978-3-95558-035-3

»Insbesondere die persönlichen Erlebnisse des Autors lassen das Buch leicht und spannend lesen.« (Gabriele Meyer-Enders)



Henning Melber / Kristin Platt (Hrsg.)
Koloniale Vergangenheit – postkoloniale Zukunft?
256 S., Pb. Großoktav, mit vierf. Abb.
€ 29,90, ISBN 978-3-95558-321-7

Zeigt die Bandbreite der Meinungen und Versuche zur Bearbeitung der kolonialen Hinterlassenschaften am Beispiel des deutsch-namibischen Beziehungsgeflechts.



Karin J. Lebersorger
Herausforderung Down-Syndrom
3. Aufl., 172 S., Pb. Großoktav
€ 19,90, ISBN 978-3-95558-295-1

Das Buch eröffnet ein Nachdenken über das bewusste und unbewusste Selbst- und Beziehungsleben von Menschen mit Down-Syndrom und ihren Bezugspersonen.



Sebastian Leikert (Hrsg.)
Das körperliche Unbewusste in der psychoanalytischen Behandlungstechnik
300 S., Geb. Großokt. Lesebd.,
€ 34,90, ISBN 978-3-95558-315-6

Versammelt aus dem nat. und internat. Bereich richtungweisende Arbeiten.



Hans Hopf
Angststörungen bei Kindern und Jugendlichen
4. Aufl., 264 S., Pb. Großoktav,
€ 29,90, ISBN 978-3-86099-375-0

»(...) allen, die mit Kindern befasst sind, etwa Pädiatern und Kinder- und Jugendpsychiatern, zu empfehlen.« (Sigmund-Freud-Buchhandlung)



Henning Melber
Namibia
2. erw. u. erg. Aufl., 232 S.,
Pb. Großoktav
€ 24,90, ISBN 978-3-95558-109-1

Der profunde Namibiakenner Melber gibt Einblick in die gesellschaftspolitischen Entwicklungen des Landes seit der Unabhängigkeit 1990.



Petra Adler-Corman / Christine Röpkle
Helene Timmermann (Hrsg.)
Psychoanalytische Leitlinien der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie
2. überarbeitete und stark erweiterte Auflage
632 S., Fadenheftung, Pb. Großoktav
€ 69,90, ISBN 978-3-95558-226-5



Daniel N. Stern et al.
Veränderungsprozesse
3. Aufl., 280 S., Pb. DIN A5
€ 29,90, ISBN 978-3-86099-901-1

»Zu recht titelt der Verlag das Buch als Grundlagenwerk, das in der Forschung, Lehre und Praxis seinen Platz hat!« (socialnet.de)



Anemarie Laimböck
Das psychoanalytische Erstgespräch
2. erw. Aufl., 148 S., Pb. Großoktav,
€ 19,90, ISBN 978-3-86099-694-2

»Durch Kürze, Klarheit und Prägnanz eröffnet das Buch die Chance, auch außerhalb der psychoanalytischen Subkultur gelesen zu werden.« (Zt. für psychoanalytische Theorie und Praxis)



Bernard Delpal
Dieulefit
Rettungswiderstand eines Dorfes in der Provence während der Nazi-Besatzung
184 S., Pb. DIN A5
€ 19,90, ISBN 978-3-95558-312-5

Zahlreiche Zeitzeugen kommen zu Wort, außerdem gibt der Autor geschichtliche Einordnungen und erläutert die politischen und gesellschaftlichen Zusammenhänge im damaligen Frankreich.



Karl König
Gegenübertragung und die Persönlichkeit des Psychotherapeuten
3. Aufl., 296 S., Pb. Großoktav
€ 39,90, ISBN 978-3-86099-679-9

Das Erkennen und Bearbeiten störender Gegenübertragungen verbessert die analytischen Therapieergebnisse.



Daniel N. Stern
Der Gegenwartsmoment
6. Aufl., 280 S., Pb. Großoktav,
€ 29,90, ISBN 978-3-86099-817-5

»Sterns Der Gegenwartsmoment ist ein höchst innovatives, ja radikal innovatives Buch.« (J. Brunner)



D. N. Stern / N. Bruschweiler-Stern
Geburt einer Mutter
7. Aufl., 244 S., Pb. Großoktav,
€ 24,90, ISBN 978-3-95558-057-5

»Stern denkt und fühlt sich auf unachtnahme Weise in die Zustandsveränderung der Mütter ein (...).« (Tilmann Moser)

Werbemittel

..... 95555 Frische Bücher
..... 95558 Psychoanalyse-Katalog

Normalrabatt:

30% Belletristik / Sachbuch, Zeitschriften
(Einzelheft/Jahresabo); 25% Fachbuch

Reiserabatt:

40% Belletristik / Sachbuch; 35% Fachbuch

Im Ladenpreis und im Rechnungspreis ist der derzeit gültige MWSt.-Satz enthalten. Zum Ladenpreis der Bücher/Zeitschriften und zum Abopreis der Zeitschriften kommen die Versandkosten der Auslieferung hinzu. Die Annahme der Sendung schließt die Anerkennung der Lieferbedingungen des Verlages und der Auslieferung ein und verpflichtet zur Einhaltung des Ladenpreises. Rücksendungen werden mit 5% Bearbeitungsgebühr in Abzug gebracht.